

Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Straßen und Kanäle
5/66.10 De

10. August 2009

An die
Damen und Herren
des Haupt- und Finanzausschusses

Beratungsvorlage

zu TOP 1 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.09.2009.

Bürgeranregung gem. § 24 GO vom 17.06.2009- „Stopp dem Durchgangsverkehr über den Strümper Berg als Abkürzung von und zur A44“

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates verweist den Antrag gemäß § 24 GO NRW an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen des Antrages vorgebrachte Anregung zu entscheiden.

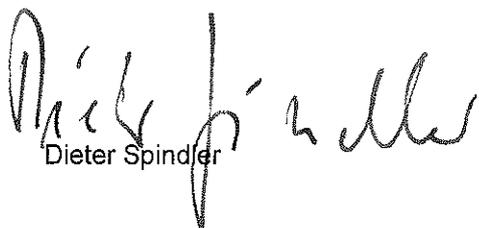
Begründung:

Die Petentinnen und Petenten regen eine Entscheidung in Bezug auf die Beschränkung des Straßenverkehrs an, für die der Bau- und Umweltausschuss gemäß Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Meerbusch die entsprechende Entscheidungskompetenz in dieser Grundsatzangelegenheit inne hat. Der Antrag wird demzufolge an den Bau- und Umweltausschuss zur abschließenden Entscheidung weitergegeben. Zur Überprüfung der Verkehrsbelastung und zur Ermittlung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten hat die Verwaltung das sogenannte „Dialog-Display“ in Höhe der Einmündung der Straße „Hubertusweg“ auf der Straße „Strümper Berg“ in Fahrtrichtung Strümp-Mitte installiert.

Die Ergebnisse sollen im Rahmen der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.11.2009 vorgestellt werden und als Grundlage zur Beratung des Bürgerantrages dienen.

Lösung:

Die Verwaltung schlägt vor, wie unter der Begründung dargestellt, im Einzelnen zu entscheiden.


Dieter Spindler

Anlage